

Atelier- und Galerierundgang schöneberger art 2025

Am ersten Novemberwochenende ist es wieder so weit: Zum 17. Mal öffnen zahlreiche Ateliers und Galerien ihre Türen zur schöneberger art. Der beliebte Rundgang mit über 20.000 Besuchern hat sich längst als fester Termin im Berliner Kulturkalender etabliert und ist aus dem Kiez nicht mehr wegzudenken. Ateliers, Galerien und Projekträume können am **Samstag, dem 1. November von 14 bis 20 Uhr** und am **Sonntag, dem 2. November von 12 bis 18 Uhr** besucht werden.

Das **Rundgangsgebiet** erstreckt sich vom Nollendorfplatz bis zum Südkreuz, vom U-Bahnhof Yorckstraße bis zum Bayerischen Platz. Hier öffnen über 22 Galerien und Projekträume und 60 Ateliers ihre Türen und bieten einen lebendigen Einblick in die Vielfalt der lokalen Kunstszene.

Am nördlichen Rand des Rundgangsgebietes ist der Projektraum des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 (VdBK) neu dazugekommen und bildet einen attraktiven Anlaufpunkt. Auch das Haus am Kleistpark ist mit Fotoausstellungen von Loredana Nemes und Maria Sewcz vertreten. Weitere Akteure sind das Kulturhaus Schöneberg in der Kyffhäuserstraße, sowie Ateliergemeinschaften in der Crellestraße, der Monumentenstraße, Brunhildstraße und Belziger Straße, neben zahlreichen weiteren interessanten Galerien, Projekträumen und Ateliers.

Mit dem Lageplan auf dem Flyer zur Veranstaltung lässt sich ein schöner Spaziergang durch Schöneberg planen, bei dem man die Künstler*innen entdecken und den Bezirk besser kennenlernen kann. Man erfährt Arbeiten aus allen Kunstsparten: Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie sowie Video und Rauminstallationen.

Wer schon jetzt mehr über teilnehmende Künstler*innen erfahren möchte ist herzlich eingeladen, den **Instagram-Account @schoenebergerart** zu besuchen. Bei den Reels sind dort Interviews eingestellt. Der Account dient auch zur laufenden Information über das Festival. Wir freuen uns sehr über Likes. Auf der **Website www.schoeneberger-art.de** sind alle wesentlichen Informationen rund um das Festival zusammengefasst.

Fast überall wird man mit Kaffee und Kuchen herzlich empfangen. Da die Künstler*innen in der Regel persönlich anwesend sind, kann man Kunst aus erster Hand erleben und erfahren, was hinter den Werken steckt. Begleitend zum visuellen Angebot gibt es Konzerte, Lesungen oder andere Veranstaltungen, die das Erlebnis abrunden.

Im Jahr 2025 wurde eine neue Leitung des Vereins gewählt. Mit ihr kommt ein frisches Erscheinungsbild: Ab sofort sollen Schöneberger Wahrzeichen auf Flyern und Plakaten zu sehen sein, als Ausdruck der Identifikation mit dem Bezirk. Den Auftakt macht das Schöneberger Wappentier, der Hirsch im RudolphWildePark am Rathaus Schöneberg – allerdings nicht in Gold, sondern in der Schöneberger ArtFarbe Magenta.

Schöneberger Art e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit viel ehrenamtlichem Engagement der Kunst in Schöneberg widmet. Die Finanzierung erfolgt ohne öffentliche Mittel – getragen wird das Projekt von Mitgliedern und Teilnehmern. Weitere finanzielle Unterstützung erhält der Rundgang durch eine Vielzahl von Geschäften und Dienstleistern im Kiez, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen beitragen.

Schöneberger Art e.V.
www.schoeneberger-art.de
info@schoeneberger-art.de

1. Vorsitzender:

Horst Schöning
Brunhildstraße 7
10829 Berlin
0175-8147764